

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 30

DIENSTAG, DEN 19. APRIL

2016

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	749	Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV)	750
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und gewerberechtlicher Nebenvorschriften	749	Widmung einer Wegefläche im Bezirk Eimsbüttel ..	752
Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans	749	Widmung einer Wegefläche	752
Inkrafttreten einer Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 352 im Stadtteil Schnelsen, Ortsteil 319	750	Einleitung eines Erhaltungsverordnungs-Verfahrens	752
		Öffentliche Zustellung	752

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 27. April 2016, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 19. April 2016

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 749

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und gewerberechtlicher Nebenvorschriften

Vom 12. April 2016

Auf Grund von § 155 Absätze 2 und 5 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert am 11. März 2016 (BGBl. I S. 396, 409), und § 1 Absatz 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. III 701-1), zuletzt geändert am 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474, 1511), wird bestimmt:

I

Abschnitt I der Anordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und gewerberechtlicher Nebenvorschriften vom 5. Juni 2007 (Amtl. Anz. S. 1385, 1386), zuletzt geändert am 20. September 2011 (Amtl. Anz. S. 2157, 2168), wird wie folgt geändert:

1. Satz 1 wird Absatz 1 und hinter dem Wort „Gewerbeordnung“ wird die Textstelle „(GewO)“ eingefügt.
2. Satz 2 wird gestrichen.
3. Hinter dem neuen Absatz 1 werden folgende Absätze 2 und 3 angefügt:

„(2) Zuständig für die Durchführung von §§ 34f, 34h und 34i GewO sowie hinsichtlich ergänzender Vorschriften, ausgenommen Ordnungswidrigkeiten und Zwangsmaßnahmen, ist die

Handelskammer Hamburg.

Die Handelskammer Hamburg nimmt die Aufgaben nach Satz 1 unter Aufsicht der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wahr.

(3) Die für die Durchführung der in Absätze 1 und 2 genannten Aufgaben zuständigen Stellen gelten insoweit für Zwecke der Datenverarbeitung als einheitliche Stelle.“

II

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 21. März 2016 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 12. April 2016.

Amtl. Anz. S. 749

Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), für den Geltungsbereich beiderseits der S-Bahn-Trasse von der Straße Dehnhaide im Norden bis zum S-Bahnhof Friedrichsberg im Süden sowie nördlich der Straße Dehnhaide zwischen S-Bahn-Trasse und Krausestraße in den Stadtteilen Barmbek-Süd und Dulsberg (F03/15 – Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteile 423 und 424) den Flächennutzungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss F 03/15, „Wohnen und Gewerbe westlich der Krausestraße in Barmbek-Süd und Dulsberg“).

Eine Karte zum Aufstellungsbeschluss, in der das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung farblich angelegt ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Nord während der Dienststunden eingesehen werden.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplans soll die Errichtung von Wohnungen auf einem ehemaligen Krankenhausgelände planerisch ermöglicht werden. Der Flächennutzungsplan wird daher künftig westlich der Schnellbahntrasse, südlich der Straße Dehnhaiide statt „Gemischte Bauflächen“ „Wohnbauflächen“ darstellen.

Außerdem werden westlich der Krausestraße künftig „Gewerbliche Bauflächen“ dargestellt.

Zusätzlich wird das P+R-Symbol in der Nähe des Bahnhofs Friedrichsberg bestandsgemäß an die korrekte Position verschoben.

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von etwa 7,6 ha.

Hamburg, den 14. März 2016

Der Senat

Amtl. Anz. S. 749

Inkrafttreten einer Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 352 im Stadtteil Schnelsen, Ortsteil 319

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung – WSB 3 –, hat am 18. Februar 2016 in dem Umlegungsverfahren U 352 durch Beschluss nach § 76 des Baugesetzbuchs die Eigentums-, Besitz- und sonstigen Rechtsverhältnisse für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke – mit den dazugehörigen Grundbüchern – bereits vor Aufstellung des Umlegungsplanes geregelt:

Gemarkung Schnelsen:

Bisheriger Nachweis			Neuer Nachweis		
Grundstück Ordnungsnummer	Nummer des Flurstücks	Lage	Grundstück Ordnungsnummer	Nummer des Flurstücks	Lage
2 a	8383	Ellerbeker Weg, südlich Ellerbeker Weg 5	2 a	8383	Ellerbeker Weg, südlich Ellerbeker Weg 5
2 b	388	Holsteiner Chaussee 345	2 b	388	Holsteiner Chaussee 345

Dieser Beschluss ist am 2. April 2016 unanfechtbar geworden. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger (Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes) wird der bisherige Rechtszustand durch den neuen Rechtszustand ersetzt; der Besitz geht auf die neuen Eigentümer über.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.hamburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Hamburg, den 12. April 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 750

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV)

Erteilung der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen als Ersatz für vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Neuengammer Marschbahndamm ohne Nummer in 21039 Hamburg, Firma Vierländer Windkraft Deiters, Pinnau, Scheel KG

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie, hat am 1. April 2016 der Firma Vierländer Windkraft Deiters, Pinnau, Scheel KG, Auf der Böge 28 b, 21039 Hamburg, auf ihren Antrag vom 26. Mai 2015, ergänzt am 29. September 2015, 13. Oktober 2015 und 1. März 2016, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur

Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen als Ersatz für vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Neuengammer Marschbahndamm ohne Nummer in 21039 Hamburg erteilt.

Die Genehmigungsbehörde hat unter Berücksichtigung aller Stellungnahmen der Fachbehörden und der Einwendungen gegen das Vorhaben geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Absatz 1 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen vorliegen. Sie ist zu dem Ergebnis gelangt, dass sichergestellt ist, dass die sich aus § 5 BImSchG und aus Rechtsverordnungen auf Grund von § 7 BImSchG ergebenden Pflichten erfüllt werden und andere öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Belange des Arbeitsschutzes der Errichtung und dem Betrieb der Anlagen nicht entgegenstehen.

Auf Grund dieser Prüfungsergebnisse hat die Genehmigungsbehörde folgende Entscheidung getroffen:

I. Genehmigung

1. Genehmigungsgegenstand

Auf Grund ihres Antrags vom 26. Mai 2015, ergänzt am 29. September 2015, 13. Oktober 2015 und am 1. März 2016, wird der Firma Vierländer Windkraft Deiters, Pinnau, Scheel KG unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen als Ersatz für vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Neuengammer Marschbahndamm ohne Nummer in 21039 Hamburg, Grundbuchbezirk Neuengamme, Gemarkung Neuengamme, Flurstücke 873 und 874, Gebietsausweisung: Außenbereich, erteilt.

Die Genehmigung beruht auf §§ 4 und 19 Absatz 3 in Verbindung mit § 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG¹⁾) und in Verbindung mit §§ 1 und 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) und Nummer 1.6.2, Verfahrensart V, des Anhangs zur 4. BImSchV.²⁾

Diese Genehmigung umfasst

- die Errichtung und den ganzjährigen gemeinsamen Betrieb von zwei Windkraftanlagen (WKA) vom Typ Enercon E 92 zur Erzeugung von elektrischer Energie mit jeweils einer Gesamthöhe von 149,9 m über Gelände, einem Rotordurchmesser von 92 m, einer Nabenhöhe von 103,9 m und einer elektrischen Leistung von etwa 2,4 MW als Ersatz für vier bestehende Windkraftanlagen (Nummern B9 bis B12 östliche Reihe) (siehe Kapitel VI, Hinweise),
- die Errichtung einer Übergabestation,
- den Bau von zwei Kranstellplätzen,
- den Erschließungsweg entsprechend des Plans Nummer 3 (Lageplan) vom 28. Januar 2015 zu den Anlagestandorten.

Die in der beigefügten Anlage zum Prüfbericht Nummer 1 vom 24. November 2015 (Anlage 3) aufgeführten Bauvorlagen sind geprüft und sind Bestandteil der Genehmigung. Die im Prüfbericht enthaltenen Verfahrensvorschriften, Vorbehalte, Nebenbestimmungen und Hinweise sind zu beachten.

2. Antragsunterlagen

Der Genehmigung liegen die im Anhang aufgeführten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Antragsunterlagen zugrunde. Sie sind Bestandteil dieser Genehmigung.

3. Einwendungen

Die Einwendungen gegen Inhalt und Umfang der Genehmigungsunterlagen und die Art und Weise des Genehmigungsverfahrens werden zurückgewiesen, soweit über diese nicht schon im Laufe des Verfahrens entschieden wurde oder ihnen in diesem Genehmigungsbescheid stattgegeben wird. Die Einwendungen gegen die Errichtung und den Betrieb der Windkraftanlagen selbst werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht durch Änderungen der Genehmigungsunterlagen, Ergänzungen und Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) in diesem Genehmigungsbescheid Rechnung getragen wird, oder soweit sie sich im Laufe des Genehmigungsverfahrens auf andere Weise erledigt haben.

4. Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von 18 Monaten nach Unanfechtbarkeit dieses Bescheids mit der Errichtung und dem Betrieb der Anlagen begonnen wurde. Diese Frist kann aus wichtigem Grund auf

Antrag verlängert werden. Der Antrag ist rechtzeitig vor Ablauf der Frist zu stellen (§ 18 BImSchG).

5. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Auf Antrag der Firma Vierländer Windkraft Deiters, Pinnau, Scheel KG vom 1. März 2016 wird die sofortige Vollziehung der Genehmigung angeordnet.

II.

Genehmigungsvorbehalte, aufschiebende Bedingungen

1. Von der Genehmigung darf erst Gebrauch gemacht werden, wenn der Genehmigungsbehörde die erforderliche Baulasterklärung nach § 79 Absatz 1 HBauO für den Rückbau des Vorhabens und die Beseitigung der Bodenversiegelungen nach Aufgabe der Nutzung (§ 35 Absatz 5 BauGB) vorgelegt worden ist.
2. Mit den jeweiligen Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Genehmigungsbehörde die entsprechenden Unterlagen (gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung – BauVorVO) zur Standsicherheit nachgereicht und von ihr geprüft worden sind (§ 15 der Hamburgischen Bauordnung [HBauO]).

Über die Prüfung ergeht ein gesonderter Ergänzungsbescheid.

Weitere Bestimmungen in der Genehmigung:

Integrierte Genehmigungen und Gestattungen

Im Kapitel III des Genehmigungsbescheides ist insbesondere eine wasserrechtliche Genehmigung für die Verrohrung des Gewässers Sielgraben 23 im Gesamtumfang bis zu 9 m einkonzentriert.

Nebenbestimmungen

Im Kapitel IV des Genehmigungsbescheides hat die Genehmigungsbehörde Inhalts- und Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) zu den Bereichen Allgemeine Anforderungen, Baurecht, Brandschutz, Bodenschutz, Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Anlagensicherheit, Flugsicherheit, Naturschutz und Abfallrecht festgelegt.

Andere erforderliche Zulassungen

Für die vorübergehende Grundwasserabsenkung wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis in einem separaten Verfahren beantragt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, – IB 12 –, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, eingelegt werden.

Hinweis

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung entfaltet. Widersprechende haben die Möglichkeit, gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung beim Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg,

¹⁾ Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

²⁾ Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 28. April 2015 (BGBl. I S. 670) geändert worden ist.

die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zu beantragen.

Auslegung

Der Bescheid sowie die Art und Weise der Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bescheid mit Begründung liegt vom 20. April 2016 bis einschließlich 4. Mai 2016 an der folgenden Stelle zu den angegebenen Zeiten zur Einsicht aus: Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, Neuenfelder Straße 19, Zimmer F 04.305, 21109 Hamburg, jeweils montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Darüber hinaus kann der Genehmigungsbescheid im Internet unter der Adresse

<http://www.hamburg.de/anlagengenehmigung/>

eingesehen werden.

Hinweise

Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Genehmigungsbescheid von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Immissionsschutz und Betriebe, IB 012, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, angefordert werden.

Hamburg, den 19. April 2016

**Die Behörde für Umwelt und Energie
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –**

Amtl. Anz. S. 750

Widmung einer Wegefläche im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird das im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt, belegene Flurstück 241 in der Straße Deelwisch zwischen 9/9b und 29/27b mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 15. März 2016

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 752

Widmung einer Wegefläche

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Fuhlsbüttel, Ortsteil 407, belegene Straße Am Brabandkanal (Flurstück 2132) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 7. März 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 752

Einleitung eines Erhaltungsverordnungs-Verfahrens

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), für das Gebiet „Heidberg“ eine Erhaltungsverordnung aufzustellen.

Eine Karte, in der das Gebiet farbig angelegt ist, kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet im Bezirk Hamburg-Nord, Stadtteil Winterhude, Ortsteil 410, wird wie folgt begrenzt: Südostgrenzen der Flurstücke 2230, 2231 und 2232 nordwestlich des Poßmoorwegs, Südwestgrenzen der Flurstücke 2232, 2524, 725 (Heidberg), 2591, 2590 und 2592 nordöstlich der Gottschedstraße, über das Flurstück 300 (Krohnskamp), Südwestgrenzen der Flurstücke 790, 775, 719 (Opitzstraße), 770 und 2224 nordöstlich der Gottschedstraße, Nordgrenzen der Flurstücke 2224, 2501 und 2266 südlich der Riststraße, Nordostgrenzen der Flurstücke 2266, 719 (Opitzstraße), 2968, 2420, 407, 300 (Krohnskamp), 1994, 2610, 725 (Heidberg), 2234, 2598 und 2230 südwestlich der Barmbeker Straße der Gemarkung Winterhude.

In diesem Gebiet sollen Genehmigungen für die Errichtung, den Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung baulicher Anlagen aus besonderen Gründen des § 172 Absatz 3 BauGB versagt werden können.

Die baulichen Anlagen in dem Gebiet sollen erhalten bleiben, weil sie allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild und die Stadtgestalt in diesen Teilbereichen der Stadtteile Uhlenhorst und Hohenfelde prägen und von städtebaulicher und geschichtlicher Bedeutung sind.

Hamburg, den 11. April 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 752

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Dipl.-Ing. Martin Schultze, geboren am 25. August 1958, zuletzt wohnhaft Glashüttenstraße 104, 20357 Hamburg, ist unbekannt.

In der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau, Grindelfhof 40, 20146 Hamburg, liegt zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786), unter dem Aktenzeichen M0000050-BV ein Bescheid vom 13. April 2016 zur Einsicht und Abholung bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Benachrichtigung das Dokument zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als öffentlich zugestellt gilt und Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hamburg, den 13. April 2016

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
– Eintragungsausschuss –**

Amtl. Anz. S. 752

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg
 Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB U 42,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
 Telefax: +49/040/42731-0143
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
 des Auftraggebers:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
 Neubau des Klassenhauses Bauteil 2 des Gymnasium Lohbrügge sowie Sanierung des Fachtraktes der STS Lohbrügge Binnenfeldredder 5 – Dachabdichtung, Vorhangfassade/WDVS, Schlosser, WC-Trennwände
- II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**
 Bauauftrag
 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
 Binnenfeldredder 5, 21031 Hamburg
 NUTS-Code: DE600

- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung:** –
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**
 Als Landesbetrieb zur Planung, dem Bau sowie dem Betrieb von Schulbauten in Hamburg wurde SBH | Schulbau Hamburg beauftragt, den Standort Binnenfeldredder im Hamburger Stadtteil Lohbrügge zu überplanen. Die beiden auf einem gemeinsamen Grundstücksareal Binnenfeldredder 5 und 7 in den 1960er bis 1970er Jahren erbauten Schulstandorte Gymnasium und Stadtteilschule Lohbrügge in Hamburg verfügen heute über insgesamt 17 ein- bzw. zweigeschossige Gebäude in einer Pavillionstruktur. Es ist vorgesehen, diesen Klassenraumbestand beider Schulen und den Zugangs/Pausenhallenbereich des Gymnasiums zu entfernen und durch Neubauten zu ersetzen. Nach Durchführung eines Architektenwettbewerbs existiert hierüber schon die Planung für 3 Neubaukörper. Parallel zu den Neubaumaßnahmen ist die Sanierung des Gebäudebestandes geplant. Für die Gesamtmaßnahme ist ein Investitionsvolumen von ca. 43 Millionen Euro (brutto, KG 200 bis 700 gem. DIN 276) geplant. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme soll in Bauabschnitten (Bauteil 1, 2 und 3 sowie Sanierungsteilen) erfolgen. Der Schulbetrieb ist während der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen aufrecht zu erhalten. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für den Sommer 2019 geplant. Der jetzige Ausschreibungsgegenstand umfasst die Baumaßnahmen des 2. Bauabschnitts. Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich Juli 2016 bis Juni 2018
 Hier:
 Los 1: Dachabdichtung
 Los 2: Vorhangfassade/WDVS
 Los 3: Schlosser
 Los 4: WC-Trennwände
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):** Ja
- II.1.8) **Lose:** Ja
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:** –
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
 Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert für alle Lose ca. 420.652,07 Euro (netto).

- Geschätzter Wert ohne MwSt: 420.652,07 Euro
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:** –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.

- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 047-16 G
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 18. Mai 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 2520000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 047-16 G
- Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei

Abforderung der Unterlagen zu mehreren Lossummiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:**
19. Mai 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:** –
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots:**
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**
Tag: 19. Mai 2016, 10.10 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/4 28 40 - 20 39

- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
4. April 2016

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neubau des Klassenhauses Bauteil 2 des Gymnasium Lohbrügge sowie Sanierung des Fachtraktes der STS Lohbrügge Binnenfeldredder 5 – Dachabdichtung, Vorhangfassade/WDVS, Schlosser, WC-Trennwände

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Dachabdichtung

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45261410
Ergänzende Gegenstände: 45261300
- 3) **Menge oder Umfang:**
ca. 2.200 m² Dampfsperre, ca. 2.200 m² Gefälledämmung, ca. 2.200 m² Dachabdichtungsbahn, ca. 220 m² Bautenschutzmatte, ca. 220 m² Verlegung Betongehwegplatten 40/40/4, Lieferung und Einbau von 5 St Oberlichtkuppeln, davon 2 St mit RWA, ca. 260 m Attikaabdeckung, ca. 85 m Regenfallrohre, Einbau von 10 St Rohrdurchführungen in vorhandene Dachflächen

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 244.351,90 Euro

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis Oktober 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2016 um 10.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Vorhangfassade und WDVS

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45443000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Ca. 210 m² Fassadenbekleidung mit HPL-Platten einschließlich Unterkonstruktion und Fassaden-dämmung, ca. 140 m² HPL-Bekleidung an Deckenunterseiten einschließlich Dämmung und Unterkonstruktion, ca. 100 m² WDVS an Wänden, ca. 6 m² Ausbesserungen an Bestandsflächen WDVS
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 89.966,71 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: November 2016 bis Oktober 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2016 um 10.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Schlosserarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45341000
- 3) **Menge oder Umfang:**
ca. 29 m Treppengeländer als Stabgeländer, ca. 26 m Wandhandlauf aus Edelstahl, 17 m Absturz-sicherung an Balkon, 2 St Gitterrostabdeckun-gen, 1 St Lasthaken 300 kg mit Unterkonstruk-tion, 32 m² Montage von bauseits gestellten Fen-stergittern, 1 St Außen-Stahltreppenkonstruktion bis zum 1. OG mit Geländer und Belag aus Gitter-rost, 1 St Vordachkonstruktion aus Stahlprofilen mit Verglasung ca. 7,00 x 1,80 m
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 61.560,20 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis September 2017. Die Öffnung der Ange-bote findet statt am 19. Mai 2016 um 11.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: WC-Trennwände

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45324000
Ergänzende Gegenstände: 45421141, 45421146
- 3) **Menge oder Umfang:** –
ca. 65 m WC-Trennwandanlagen aus HPL-Voll-kernplatten mit Türen, Höhe 2,12 m mit 155 mm Bodenfreiheit, 8 St Urinalschamwände
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 24.773,26 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: September 2017 bis Oktober 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2016 um 11.40 Uhr in Raum 004.

Hamburg, den 4. April 2016

Die Finanzbehörde

317

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB U 42,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
des Auftraggebers:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerbli-chen Dialog und ein dynamisches Beschaffungs-system) verschicken:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
Neubau des Klassenhauses Bauteil 2 des Gymnasium Lohbrügge sowie Sanierung des Fachtraktes der STS Lohbrügge Binnenfeldredder 5 – Gebäudeautomation, Labormöbel, Aufzug
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Bauftrag
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
Binnenfeldredder 5, 21031 Hamburg
NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Als Landesbetrieb zur Planung, dem Bau sowie dem Betrieb von Schulbauten in Hamburg wurde SBH | Schulbau Hamburg beauftragt, den Standort Binnenfeldredder im Hamburger Stadtteil Lohbrügge zu überplanen. Die beiden auf einem gemeinsamen Grundstücksareal Binnenfeldredder 5 und 7 in den 1960er bis 1970er Jahren erbauten Schulstandorte Gymnasium und Stadtteilschule Lohbrügge in Hamburg verfügen heute über insgesamt 17 ein- bzw. zweigeschossige Gebäude in einer Pavillonstruktur. Es ist vorgesehen, diesen Klassenraumbestand beider Schulen und den Zugangs/Pausenhallenbereich des Gymnasiums zu entfernen und durch Neubauten zu ersetzen. Nach Durchführung eines Architektenwettbewerbs existiert hierüber schon die Planung für 3 Neubaukörper. Parallel zu den Neubaumaßnahmen ist die Sanierung des Gebäudebestandes geplant. Für die Gesamtmaßnahme ist ein Investitionsvolumen von ca. 43 Millionen Euro (brutto, KG 200 bis 700 gem. DIN 276) geplant. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme soll in Bauabschnitten (Bauteil 1, 2 und 3 sowie Sanierungsteilen) erfolgen. Der Schulbetrieb ist während der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen aufrecht zu erhalten. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für den Sommer 2019 geplant. Der jetzige Ausschreibungsgegenstand umfasst die Baumaßnahmen des 2. Bauabschnitts. Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich Juli 2016 bis Juni 2018
Hier:
Los 1: Gebäudeautomation
Los 2: Labormöbel
Los 3: Aufzug-/ Förderanlagen

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: –
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert für alle Lose ca. 265.926,05 Euro (netto).
Geschätzter Wert ohne MwSt: 265.926,05 Euro
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: –**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 048-16 S
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 19. Mai 2016, 10.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger:

Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 2520000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 048-16 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
20. Mai 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 20. Mai 2016, 10.10 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 006
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/4 28 40-20 39

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/040/4 27 31-01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
5. April 2016**

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neubau des Klassenhauses Bauteil 2 des Gymnasium Lohbrügge sowie Sanierung des Fachtraktes der STS Lohbrügge Binnenfeldredder 5 – Gebäudeautomation, Labormöbel, Aufzug

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Gebäudeautomation

1) **Kurze Beschreibung:** –

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 71631300

3) **Menge oder Umfang:**

BT 2 und STS:

Leistung KG 480 Gebäudeautomation

Leistungen für 410, 420 und 430

– Einspeisung der bauseits gestellten Regelung
– Ansteuerung/Freigabe der Lüftungsanlage/der Heizkreise

– Integration der Brandschutzklappen und einer bauseits gestellten BMA-Meldung auf die Sicherheitskette

– Realisierung der beschriebenen LBE-/MBE Funktionalität

– Witterungsgeführte Vorlauftemperaturregelung der Heizkreise

– M-Bus Zähleraufschaltung der Heizkreise (4 Heizkreise BT2 und 3 STS) „Heizkreise“, bestehend aus: Nassläufer-Umwälzpumpe, 2-Wege- Motorventil, Wärmemengenzähler

KG 430 Gewerk RLT (2X BT2 1X STS) „WC Zu- und Abluftanlage“, bestehend aus:

– Außen- und Fortluftjalousien

– Zu- und Abluftfilter

– Kreuzstromplattenwärmetauscher (WRG) mit Bypass

– Zu- und Abluftventilator (je 3 KW/4,6 A bei 400V)

– Brandschutzklappen

Die Abluftanlage besitzt eine autarke Regelungseinheit, die per Bus und/oder potenzialfreien Kontakten gesteuert werden kann.

KG 410 Gewerk Sanitär (2 x BT2 1X STS) „Hygienespülung im I. Obergeschoss“, bestehend aus: Hygienespülung (je 0,1 kW bei 230V).

Die Hygienespülung wird durch die zeitliche Bewertung der Wassermenge (Auslesen der M-Bus-Zähler) und/oder durch die Auswertung der Temperatur ausgelöst.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 58.977,31 Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2017 bis Januar 2018. Die Öffnung der Angebote findet statt am 20. Mai 2016 um 10.00 Uhr in Raum 006.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Labormöbel

1) **Kurze Beschreibung:** –

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 39180000

3) **Menge oder Umfang:**

In den naturwissenschaftlichen Räumen wurde festgestellt, das diese nicht dem aktuellem Stand

der Technik genügen, dieses betrifft zum einen die brandschutztechnischen Anforderungen und zum anderen die Sicherheit der Technischen Gerätschaften. Die vorhandenen Energiesäulen werden aus dem darunterliegenden Kriechkeller versorgt. Die Durchdringung der Medienleitungen wurde ohne brandschutztechnischen Maßnahmen vorgenommen. Dieses wird während der zuvor beschriebenen Baumaßnahme erledigt. Die Arbeiten an den Rohrleitungen werden in der KG 420 erschlossen. Die KG 470 enthält das fachgerechte abbauen, einlagern und wieder aufbauen der vorhandenen Medienversorgung (ca. 50 Mediensäulen mit Gas, Wasser und Strom). Es werden einige Energiesäulen (ca. 50 Mediensäulen mit Gas, Wasser und Strom) aufbereitet werden, durch die lange Nutzungszeit sind an den Wasserbecken leichte bis mittelstarke Gebrauchsspuren, diese sind auszubessern und zu reinigen. Außerdem wird ein zusätzlicher Biologieraum erschlossen, dieser wird mit neuen Energiesäulen (8 Mediensäulen mit Gas, Wasser und Strom) versorgt und fachtechnisch angeschlossen. 2 Digestorien (Durchreicheabzug) sind auszutauschen und zu entsorgen. 1 Laborabzug wird neu besorgt und installiert. Es werden einige Fachtechnische Schränke (1 Gasflaschenschrank, 2 Säuren und Laugenschränke, 1 Chemiekalienschrank) ausgetauscht und an das vorhandene Abluftsystem angeschlossen. Bei sämtlichen Arbeiten sind alle zu beachtenden Normen einzuhalten.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 164.040,34 Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis Oktober 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 20. Mai 2016 um 10.30 Uhr in Raum 006.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Aufzugs- und Förderanlagen

1) **Kurze Beschreibung:** –

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 42416100

3) **Menge oder Umfang:**

Behindertenaufzug

Im Gebäude wird zentral ein Behindertenaufzug zur barrierefreien Erschließung des Gebäudes erstellt. Die Bedienung erfolgt über einen Schlüsselschalter. Der Aufzug erfüllt jedoch nicht die Anforderungen als gesicherter Rettungsweg und dürfen im Brandfall nicht benutzt werden. Es werden 2 Geschosse angefahren, Erdgeschoss, I. Obergeschoss. Der Aufzug ist mit einer Notrufweitschaltung ausgestattet. Im Brandfall fährt der Aufzug in das EG durch eine automatische Brandfallsteuerung. Abweichend zur Landesbauordnung wird der Aufzugschacht nicht mit einer Entrauchungsöffnung versehen, da sich der Schacht innerhalb eines Treppenraumes befindet und mit diesem einen gemeinsamen Schacht bildet. Für den Druckausgleich im Schacht reicht die Fugendurchlässigkeit an den

Schachttüren aus und muss nicht gesondert hergestellt werden. Für die Erstellung des Aufzuges ohne Rauchabzug ist ein Befreiungsschreiben vom AN zu erstellen. Der Aufzug dient der Personenbeförderung, hat eine Tragfähigkeit von 675 kg und kann bis 9 Personen aufnehmen. Der Aufzug ist für den Transport von Rollstühlen geeignet.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 42.908,40 Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Februar 2017 bis Januar 2018. Die Öffnung der Angebote findet statt am 20. Mai 2016 um 11.00 Uhr in Raum 006.

Hamburg, den 5. April 2016

Die Finanzbehörde

318

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB U 42,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

Telefax: +49/040/42731-0143

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
des Auftraggebers:

<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) Beschreibung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Mobile Klassenraumcontainer für das Gymnasium Bornbrook, Schulenburgring 4 in Hamburg

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr: 27

Sonstige Dienstleistungen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Schulenburgring 4, 21031 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1. Januar 2013 gemäß §26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².

Während der Sanierungsmaßnahme des Hauptgebäudes des Gymnasiums Bornbrook im Hamburger Stadtteil Bergedorf werden als Ersatzräume mobile Klassenraumcontainer benötigt. Die Leistung umfasst die Lieferung, die fachgerechte und gebrauchsfertige Montage sowie die spätere Demontage der mobilen Klassenraumanlagen einschließlich der Unterrichtsräume, der Nebenräume, WC's, Flur- und Hausanschlussräume sowie sämtliche Installationen. Modulare Grundmaße der Containeranlagen ca. 2,50 m x 6,00 m, Größe der Klassenräume jeweils ca. 70 m² zuzüglich Nebenräume.

Die Ausschreibung der mobilen Ersatzcontainer umfasst folgende Leistungen:

Lieferung für den 1. Bauabschnitt: Container Nr.1: Typ C2 – 2-geschossige Containeranlage mit 5 Klassenräumen +2 Büros einschl. Nebenräumen – Mietzeit ca. 24 Monate von September 2016 bis August 2018.

Lieferung für den 2. Bauabschnitt: Container Nr.2: Typ C2 – 2-geschossige Containeranlage

mit 6 Klassenräumen einschl. Nebenräumen – Mietzeit ca. 20 Monate von Februar 2017 bis September 2018 Umbau für den 2. Bauabschnitt des Containers Nr. 1: ein Klassenraum wird durch den Einbau einer Trennwand umgebaut zu 2 Büroräumen.

Lieferung für den 3. Bauabschnitt: Container Nr.3 Typ C2 – 2-geschossige Containeranlage mit 6 Klassenräumen einschl. Nebenräumen – Mietzeit ca. 12 Monate von Oktober 2017 bis September 2018 Container Nr.4 Typ B1 – 2 Klassenräume eingeschossig mit Sanitäranlagen – Mietzeit ca. 12 Monate von Oktober 2017 bis September 2018.

Umbau für den 3. Bauabschnitt des Containers Nr. 1: Entfernen der Bürotrennwände, Umbau zu Klassenräumen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 44211100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja**II.1.8) Lose: Nein****II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein****II.2) Menge oder Umfang des Auftrags****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert über den Gesamtzeitraum ca. 657.835,- Euro (netto).

Geschätzter Wert ohne MwSt: 657.835,- Euro

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw.**Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit: 24 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) Bedingungen für den Auftrag****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –****III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen KV oder BG, gültig und nicht älter als 12 Monate).
Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate und/oder gültige Freistellungsbescheinigung).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn gem. § 3 (2) Hamburgisches Vergabegesetz (Formblatt beiliegend).
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
2 Referenzprojekte die nicht älter sind als 8 Jahre, über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen Auftraggeber (AG) sowie deren vollständigen Kontaktdaten (mind. postalische Anschrift, Telefonnummer).
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Als Mindestanforderung für die Teilnahme am Wettbewerb sind nachzuweisen: 2 Referenzprojekte die nicht älter sind als 8 Jahre, über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen Auftraggeber (AG) sowie deren vollständigen Kontaktdaten (mind. postalische Anschrift, Telefon).
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: Ja
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOL EU 009-16 CS
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 18. Mai 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
19. Mai 2016, 12.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Bis 4. Juli 2016
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 19. Mai 2016, 12.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
- ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Ausschreibungsunterlagen sind bei o.g. Kontaktstelle per E-Mail oder Fax anzufordern und werden postalisch übermittelt.
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg
Postanschrift:
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/4 28 23 - 20 20
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
4. April 2016
Hamburg, den 6. April 2016
Die Finanzbehörde 319

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,

Ausschreibungsmanagement VOB U 42,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
des Auftraggebers:

<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Umbau und Sanierung einer dreigeschossigen
Berufsschule mit labortechnischem Schwerpunkt
in Hamburg im Billwerder Billdeich 614 – Tischler,
Förderanlagen, Metallbau, Fernmelde

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung
oder Dienstleistungserbringung:

Billwerder Billdeich 614, 22113 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine energetische und brandschutztechnische Umbau- und Sanierungsmaßnahme der G13, Gewerbeschule für Chemie, Pharmazie, Agrarwirtschaft als Teil des Berufsschulzentrums in Bergedorf. Die Schule befindet sich am Billwerder Billdeich

614 in Hamburg-Bergedorf. Sie wurde 1978 im Norden des Berufsschulzentrums errichtet. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 17.200 m². Die Baustelle ist über den Billwerder Billdeich unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar. Der Umbau und die Sanierung werden in 6 Bauabschnitten realisiert. Die Realisierung findet bei laufendem Schulbetrieb statt. Sonn- und Nachtarbeit sind mit eingeplant. Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich Juli 2016 bis Juni 2018.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: –
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert für alle Lose ca. 3.318.102,61 Euro (netto).
Geschätzter Wert ohne MwSt: 3.318.102,61 Euro
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:** –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den drei Jahren 2013, 2014 und 2015,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –

- | | |
|---|--|
| <p>IV.3) Verwaltungsangaben</p> <p>IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 052-16 S</p> <p>IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI:
2016/S 006-006092 vom 9. Januar 2016</p> <p>IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 11. Mai 2016, 10.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 2520000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 052-16 S
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Lossummiert sich der Betrag entsprechend auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine der genannten Varianten wählen. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.</p> <p>IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
12. Mai 2016, 10.00 Uhr.</p> <p>IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –</p> <p>IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE</p> <p>IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.</p> <p>IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 12. Mai 2016, 10.10 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 006
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.</p> | <p>ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN</p> <p>VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein</p> <p>VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein</p> <p>VI.3) Zusätzliche Angaben:
Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:
http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/
Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.</p> <p>VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren</p> <p>VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/040/4 28 40 - 20 39</p> <p>VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.</p> <p>VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland</p> |
|---|--|

Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
6. April 2016

ANHANG B
ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Umbau und Sanierung einer dreigeschossigen Berufsschule mit labortechnischem Schwerpunkt in Hamburg im Billwerder Billdeich 614 – Tischler, Förderanlagen, Metallbau, Fernmelde.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Tischlerarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Rückbau und Entsorgung von ca. 140 Türblättern, Einbau von ca. 130 Stck. Türblättern, teilweise mit festverglasten Sichtfeldern, Einbau von ca. 10 zweiflügelige Türblättern mit festverglasten Sichtfeldern, Rückbau und Entsorgung von ca. 34 Stahlzargen einschl. Türblatt, ca. 320 m² Sanitärtrennwände montieren.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 219.825,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2016 bis Juli 2018, in Bauabschnitten. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. Mai 2016 um 10.00 Uhr in Raum 006.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Förderanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45313000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Die Leistungen erfolgen in einzelnen Bauabschnitten, entsprechend den Terminvorgaben. Die Arbeiten erstrecken sich auch über Sonn- und Feiertage, sowie Samstags und über die übliche Regelarbeitszeit hinaus. Demontage von einer Aufzugskabine über 3 Etagen, einschl. Demontage der kompletten Fördertechnik; Neu-Montage einer neuen Aufzugskabine einschl. der neuen Fördertechnik nach den baulichen Voraussetzungen, inkl. Aller erforderlichen Abnahmen und Genehmigungen.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 41.725,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Januar 2018 bis Juli 2018. Die Öffnung der Angebote

findet statt am 12. Mai 2016 um 10.30 Uhr in Raum 006.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Metallbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45262670
- 3) **Menge oder Umfang:**
Ausbau und Entsorgung von ca. 2850 m² Aluminiumfenstern, Einbau von Aluminiumfenstern mit Dreifachverglasung ca. 2850 m² einschließlich motorischer Antriebe, Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade ca. 25 m², Ausbau und Entsorgung von ca. 150 Raffstoreanlagen, Raffstoreanlagen motorisch ca. 280 Stck., einschließlich Bedienstelle, Gruppenschaltung und Windwächteranlage, Fensterbänke, außen aus Aluminium ca. 900 lfm, 40 Stck. Innentüren als Brandschutzelemente, doppelflügelig, einschließlich Panikstangen ca. 20 Stck., Glaswandanlagen mit doppelflügliger Tür ca. 75 m², E30 Festverglasung ca. 45 m², Stahlblechtüreeneinschließlich Stahlzargen ca. 25 Stck., Fensterbänke innen, HPL, ca. 665 lfm
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 2.940.080,11 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2016 bis August 2018, in Bauabschnitten. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. Mai 2016 um 11.00 Uhr in Raum 006.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Fernmeldearbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 32523000
Ergänzende Gegenstände: 45231400
- 3) **Menge oder Umfang:**
Telekommunikationsanlage bestehend aus 1 Netzwerkschrank 19", ca. 3 Mini-Verteiler, ca. 10 000 m Leitungsnetz, Elektroakustische Anlagen, bestehend aus ca. 45 Lautsprecher in versch. Größen, ca. 750 m Leitungsnetz, 70 Verteiler, 1 Verstärker, Gefahrenmelde- und Alarmanlagen bestehend aus ca. 35 Druckknopfmelder, ca. 70 Rauchmelder, ca. 10 Sirenen, ca. 3 000 m Leitungsnetz, Provisorische Maßnahmen nach Erfordernis für die notwendige die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes während der Sanierung.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 116.472,50 Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2016 bis Juli 2018, in Bauabschnitten. Die Öffnung der

Angebote findet statt am 12. Mai 2016 um 11.30 Uhr in Raum 006.

Hamburg, den 6. April 2016

Die Finanzbehörde

320

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg
 Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB U 42,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
 Telefax: +49/040/42731-0143
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
 des Auftraggebers:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 Wartung/Inspektion von Brandmelde-, Hausalarm- und Elektroakustischen Anlagen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs gemäß DIN VDE 0833 und DIN VDE 0828 EN 60849 (EN 60849).
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Dienstleistungen
 Dienstleistungskategorie Nr: 27

Sonstige Dienstleistungen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches für mehr als 50 Schulen im Süden Hamburgs die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Wartung/Inspektion von Brandmelde-, Hausalarm- und Elektroakustischen Anlagen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs gemäß DIN VDE 0833 Teil 1, und DIN VDE 0828 (EN 60849) für den Zeitraum ab Beauftragung bis 30. Juni 2018 mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 30. Juni 2020 verlängert werden kann.

Der Vertrag umfasst für die HAA und BMA die jährliche Wartung und vierteljährliche Inspektion und für die ELA die jährliche Wartung gemäß dem Leistungsverzeichnis an ca. 470 Schulstandorten. Der Gesamtauftrag wird in 25 Lose, sortiert nach Fabrikaten, unterteilt. Die Standorte sind in Hamburg verteilt. Es ist möglich, dass pro Standort mehrere Anlagen mit unterschiedlichen Fabrikaten installiert sind. Es können auch BMA/HAA/ELA Anlagen vor Ort sein, die vorher noch nicht erfasst wurden. Diese sind ebenfalls vom AN zu warten/inspizieren. Alle Anlagen an einem Standort werden durch denselben AN betreut. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Fachkundiger ist eine Person die sich in einem Fachgebiet auskennt. Üblicherweise bezeichnet es eine Person die in einem Fachgebiet bestimmte Befähigungsnachweise (wie Zertifikate) vorweisen kann. Alle vorgeschriebenen Kenntnisse die-

nen ausschließlich dem Schutz von Leben und Werten. Die Arbeiten sind unmittelbar nach Vertragsabschluss aufzunehmen und in einem Prüfrhythmus (1 x Wartung/4 x Inspektion) innerhalb von 12 Monaten ohne Überhang abzuschließen. Unter Hausalarmanlagen (HAA) sind interne Alarmierungseinrichtungen zu verstehen, die zum Alarmieren eines Gefahrenzustandes in einem Gebäude oder auf einem Grundstück dienen. Es handelt sich hierbei nur im Einzelfall um Brandmeldeanlagen (BMA) im Sinne der dafür gültigen Normen und Vorschriften. Die Auslösung des Hausalarms erfolgt über Druckknopfmelder, die Signalisierung erfolgt über Lautsprecher, Signalhupen bzw. Signalsirenen.

Die ELA dient ferner der Pausensignalisierung und wird für Sprachdurchsagen aus dem Hausmeisterdienstzimmer, dem Schulleiterbüro oder Schulbüro/Sekretariat und ggf. anderen Verwaltungsstandorten genutzt. Es handelt sich in der Regel um eine Kombination von Hausalarmanlage (HAA) und Elektroakustischen Lautsprecheranlage (ELA). Bei mehreren dezentral angeordneten Gebäuden wird der Hausalarm nur in dem Gebäude aktiviert, in dem dieser ausgelöst wurde.

Die Vergabe der Lose erfolgt nach Fabrikaten der Brandmeldeanlage/Hausalarmanlage. Die ELA-Anlage muss in diesem Zuge mit gewartet werden. Die ELA kann von unterschiedlichen Herstellern sein. Sämtliche für die Erfüllung der Forderungen von Aufsichtsorganisationen erforderlichen Zulassungen/Zertifikate o.ä. liegen in der Verantwortung des ANs. Diese Bescheinigungen sind vor der Ausführung der Arbeiten dem AG vorzulegen.

Der AN stellt sicher, dass für sämtliche Arbeiten, für die Nachweise benötigt werden, solche auch vorhanden sind. Sofern der AN über keinen Nachweis zu den jeweils beauftragten Anlagen verfügt, sind jegliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten des AN an diesen Anlagen ausgeschlossen. Der Wegfall dieser Nachweise ist dem AG sofort zu melden. Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 31625200
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Ja
Der Vertrag wird mir der Option geschlossen, dass er zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 30. Juni 2020 verlängert werden kann.
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja
Zahl der möglichen Verlängerungen: 2

- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:** –

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen KV oder BG, gültig und nicht älter als 12 Monate).
Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate und/oder gültige Freistellungsbescheinigung).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn gem. § 3 (2) Hamburgisches Vergabegesetz (Formblatt beiliegend).
Nachweis über eine Betriebshaftpflicht mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden bei einem bei der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.)
Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

3 Referenzen, die nicht älter als 5 Jahre sind, über vergleichbare Projekte aus den Bereichen öffentlicher Verwaltung und/oder Immobilienwirtschaft. Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, werden die drei hochwertigsten Referenzen gewertet.

Kurzkonzept (max. 3 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11pt) zur Bearbeitung der Wartung/Inspektion, aus dem Ihre Herangehensweise hervorgeht. Es ist zu beschreiben, wie die Kontaktaufnahme am Standort vor Beginn der Arbeit mit Arbeitsplan/Aufteilung der Mitarbeiter, die Vorbereitung der Arbeiten, sowie die Sicherstellung der Erreichbarkeit bei technischen Störungen innerhalb der werktäglichen Arbeitszeit organisiert wird. Wie werden Wartung/Inspektion dokumentiert? Das Konzept soll Informationen zu einem Krisenmanagement enthalten (z.B. falls die Durchführung der Wartung/Inspektion aufgrund von schulisch bedingten Umständen länger dauert, oder wenn bei Terminverschiebungen oder bei Personalausfällen durch Krankheit, Urlaub, etc. die Arbeiten später beginnen als vom Bieter zunächst geplant.) Es muss gewährleistet werden, dass auch bei Krankheit oder Verhinderung des Personals des ANs die Wartung/Inspektion durchgeführt wird und die Intervalle nicht in Verzug geraten.

Aufstellung der qualifizierten Mitarbeiter für die Jahre 2013, 2014 und 2015. Die Anzahl geeigneter und qualifizierter Mitarbeiter des Auftragnehmers, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden ist zu benennen.

Die Zertifikate/Konzession für die entsprechenden Hersteller/Fabrikate der Hausalarmanlagen und Brandmeldeanlagen sind in Kopie mit dem Angebot einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der personenbezogene Fachkundenachweis ist in Kopie mit dem Angebot einzureichen. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Wartung/Inspektion muss einer Fachkraft obliegen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Qualität des Konzeptes (nach der Gewichtung der vorgenannten Kriterien, Wertungsmatrix ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen)	40%
2. Günstigster Preis	60%

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

SBH VOL EU 011-16 CS

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 20. Mai 2016, 10.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

23. Mai 2016, 12.00 Uhr.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählter Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis 8. Juli 2016

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 23. Mai 2016, 12.00 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 2020

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: –

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei o.g. Kontaktstelle per E-Mail oder Fax anzufordern und werden postalisch übermittelt.

Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift:

Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,

Deutschland

Telefax: +49/040/42823-2020

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,

Rechtsabteilung U 1,

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/040/42731-0143

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

8. April 2016

ANHANG B**ANGABE ZU DEN LOSEN**

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Wartung/Inspektion von Brandmelde-, Hausalarm- und Elektroakustischen Anlagen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs gemäß DIN VDE 0833 und DIN VDE 0828 EN 60849 (EN 60849).

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Los 1 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Los 2 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Los 3 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 4**Bezeichnung:** Los 4 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 5**Bezeichnung:** Los 5 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Los 6 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 7**Bezeichnung:** Los 7 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 8**Bezeichnung:** Los 8 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 20 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 9**Bezeichnung:** Los 9 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 22 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 10**Bezeichnung:** Los 10 SBH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 22 Esser HAA/BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 11**Bezeichnung:** Los 11 SBH – Fabrikat Bosch, Fabrikat Siemens

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 2 Bosch und ca. 3 Siemens HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftli-

chen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 12**Bezeichnung:** Los 12 SBH – Fabrikat Aritech, Detectomat, Hekatron, NSC

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 3 Aritech, ca. 6 Detectomat, ca. 4 Hekatron, ca. 1 NSC HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 13**Bezeichnung:** Los 13 SBH – Fabrikat Notifier

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 22 Notifier HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 14**Bezeichnung:** Los 14 SBH – Fabrikat ic audio

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 22 ic audio ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 15**Bezeichnung:** Los 15 SBH – Fabrikat Iversen Dimier

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 29 Iversen Dimier ELA Anlagen, die als HAA fungieren.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 16**Bezeichnung:** Los 16 SBH – Fabrikat Iversen Dimier

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 29 Iversen Dimier ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 17**Bezeichnung:** Los 17 SBH – Fabrikat Philips

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 23 Philips ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200

- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 18**Bezeichnung:** Los 18 SBH – Fabrikate Akustika und andere

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 5 Akustika, ca. 2 Böhnert, ca. 3 Heydel, ca. 4 Klein+Hummel, ca. 1 KW Sound, ca. 1 LD System, ca. 1 RCS, ca. 2 Salzbrenner, ca. 1 Tele-mann ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 19**Bezeichnung:** Los 19 SBH – Fabrikate Walter Steffens und andere

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 12 Walter Steffens, ca. 3 Simax, ca. 2 Teladi ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 20**Bezeichnung:** Los 20 SBH – Fabrikate Mediasystem und andere

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 5 Mediasystem, ca. 1 Dynacord, ca. 5 TOA ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 21**Bezeichnung:** Los 21 GMH – Fabrikat Esser

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 27 Esser HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 22**Bezeichnung:** Los 22 GMH – Fabrikat Bosch

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 3 Bosch HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftli-

chen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 23**Bezeichnung:** Los 23 GMH – Fabrikat Notifier

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 14 Notifier, ca. 4 Detectomat HAA / BMA Anlagen mit dazugehörigen ELA
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 24**Bezeichnung:** Los 24 GMH – Fabrikate Akustika und andere

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 2 Akustika, ca. 1 Ateis, ca. 1 ic audio, ca. 2 Iversen Dimier, ca. 3 RCS ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Los-Nr. 25**Bezeichnung:** Los 25 GMH – Fabrikate Dynacord und andere

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Ca. 5 Dynacord, ca. 3 Simax, ca. 3 TOA ELA Anlagen, die als HAA fungieren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 31625200
- 3) **Menge oder Umfang:** –

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal 5 Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens ein qualifizierter Fachkundiger in Vollzeit nachzuweisen.

Hamburg, den 11. April 2016

Die Finanzbehörde

321

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Lutterothstraße 78-80, 20255 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 027-16 S**
- Die BS 26 liegen im Bezirk Eimsbüttel in Hamburg. Auf dem Grundstück befindet sich das denkmalgeschützte Hauptgebäude. Der Erweiterungsneubau schließt auf dem Hinterhof an den Altbau an.
- Die Maßnahme umfasst den Neubau eines Gebäudes Mensa im Erdgeschoss und Unterrichtseinheiten in 3 Obergeschossen.
- Gewerk erweiterter Rohbau**
- Leistungsumfang (u. a.):
- Baustelleneinrichtung mit Kranstellung
 - 4 geschossiger Erweiterungs-Neubau Stahlbetonbau mit Vollklinker-Vorsatzschale
 - in geringerem Umfang: Abbruch für Türdurchbrüche zum Bestand
 - 190m² Entfernen von Putz auf Bestandswand und Aufarbeiten des Klinkers
 - 590m² Baugrubenherstellung, Baugrundverbesserung
 - 530m² Flachgründung
 - Bauwerksabdichtung mit WU-Beton
 - 25 cm Sohl- und Deckenstärken
 - 950m² tragende Außenwände aus Stahlbeton 3-Schicht-Hohlraum-Wänden
 - 1.200m² Vollklinker-Vorsatzschale, altes Reichsformat, Blockverband
 - 320m² tragende Stahlbeton Innenwände
 - 120m² nichttragende KS-Mauerwerk-Innenwände
 - 150 m Stahlbetonstützen
 - 260 m Stahlbetonunterzüge
 - 1.520m² Stahlbeton-Filigranplatten-Decken

- 4 Stück Stahlzargen und Stahlblechtüren
- Treppenhaus über alle Geschosse mit Fertigteiltreppenläufen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansprüchen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: Juni 2016
Bauende: Januar 2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 13. April 2016 bis 10. Mai 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 027-16 S
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben. Die Ausschreibungsunterlagen werden postalisch versandt.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 11. Mai 2016 bis 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 11. Mai 2016 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 9. Juni 2016.

w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 12. April 2016

Die Finanzbehörde

322

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Vergabe-Nr.: 2016000055

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- 1.1 Name, Adressen und Kontaktstelle(n):
 Handelnde Stelle der Auftraggeberin ist die Senatskanzlei. Das formale Vergabeverfahren wird durch die Finanzbehörde durchgeführt.
 Die Finanzbehörde verschickt die Teilnahmeanträge sowie die ergänzenden Unterlagen und erteilt weitere Auskünfte.
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg
 E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
 Telefax: +49/40/4 28 23 - 13 64
- 1.2 Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Zu Händen von: Hauptgeschäftszimmer,
 Raum 100 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg
 E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- 2.1 Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 Managementunterstützung für den Mediendialog Hamburg
- 2.2 Art des Auftrags und Ort der Dienstleistung:
 Bei dem Auftragsgegenstand handelt sich um eine Dienstleistung. Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

2.3 Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Der Mediendialog Hamburg ist eine jährliche Veranstaltung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, die er mit Unterstützung durch Partner der Medienbranche am Standort Hamburg konzipiert und durchführt. Entscheider aus der bundesweiten Medienwirtschaft werden zu einem exklusiven Austausch zu medienpolitischen Fragen eingeladen. Der Mediendialog besteht aus einer Abendveranstaltung und einer Konferenz am Folgetag.

Die zu vergebenden Aufgaben umfassen insbesondere:

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Konzeption
- Entwicklung des Veranstaltungsprogramms einschließlich Terminfindung
- Gewinnung geeigneter Referenten, Moderatoren, Keynote-Speaker sowie deren Briefing
- Erstellung der Einladeverteiler, der Gästeliste (Teilnehmermanagement)
- Erstellung von Arbeitspapieren und Texten als Diskussionsgrundlage
- Zusammenarbeit mit den Partnern der Veranstaltung
- Eventmanagement: Prozesssteuerung, Einladungsmanagement und Teilnehmerhandling, Auswahl und Briefing der Dienstleister, organisatorische Durchführung einschließlich Recherche und Buchung des Veranstaltungsorts
- Unterstützung der Senatspressestelle in der Pressearbeit

Gesucht wird ein Dienstleister, der über umfangreiche Erfahrungen und ein hohes Maß an Kontakten im Medienbereich verfügt. Fachliche Expertise ist unabdingbar. Gesucht wird ein Unternehmen, das die relevanten Akteure und Diskussionen kennt sowie eine hohe zeitliche Flexibilität gewährleisten kann. Es berät die Beteiligten der Veranstaltung in strategischen Fragen und zeichnet sich in der operativen Umsetzung durch Zuverlässigkeit, Effizienz und Kreativität aus.

Weitere Voraussetzung: Kommunikation in der Vertragsausführung schriftlich und mündlich auf Deutsch und auf Englisch. Der Vertrag soll für die Veranstaltungen in den Jahren 2017 bis 2020 geschlossen werden.

Bei dem Auftrag erfolgt keine Aufteilung in Lose. Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

Beschreibung der Option:

Eine ähnliche Veranstaltung ist der Musikdialog Hamburg. Er findet allerdings in deutlich kleinerem Rahmen jährlich im September für die Akteure der Musikwirtschaft statt. Ob seitens des künftigen Auftragnehmers dafür Dienstleistungen erbracht werden sollen, wird jeweils anlassbezogen entschieden.

2.4 Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Geschätzter Wert (ohne MwSt.): 162.800,- Euro

Eigene Vergaben an Subunternehmen sind ausgeschlossen. Die Option ist im kalkulierten Auftragswert nicht enthalten.

- 2.5 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
 Laufzeit in Monaten: 48
 Beginn: 1. Juli 2016
 Abschluss: 30. Juni 2020

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- 3.1 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
 Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen.
- 3.2 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 Die nachstehend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen. Das Fehlen oder die Unvollständigkeit auch nur einer der Unterlagen, Angaben, Erklärungen und Nachweise kann zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Vergabeverfahren führen. Dies gilt ebenfalls für die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise.
 Vorlage des ausgefüllten Teilnahmewettbewerb-Formulars. Dieses Teilnahmewettbewerbsformular enthält unter anderem:
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
 - Falls zutreffend: Unterschriebene Erklärung Bietergemeinschaft,
 - Eigenerklärung zur Nichtanwendung der „Scientology“ Technologie von L. Ron Hubbard,
 - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz
- 3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind:
 Eigenerklärung, dass eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherungen für Schadensfälle besteht oder im Falle der Auftragserteilung eine solche Versicherung abgeschlossen wird, in branchenüblicher Höhe.
- 3.4 Technische Leistungsfähigkeit:
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind:
 Nachweis von mindestens drei aussagekräftigen Referenzbeispielen (Referenzcases) zu in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen, die mit den vom Auftraggeber in Aussicht gestellten Aufgaben und ihren Teilaufgaben möglichst vergleichbar sind, inklusive der Nennung des jeweils zuständigen Agenturteams sowie Angaben darüber, aus welcher Ebene der Unternehmens-Hierarchie die Veranstaltungsteilnehmer kamen.
 Diese Referenzbeispiele sind nach der Relevanz aus Sicht der Agentur in absteigender Reihenfolge zu sortieren. Die wichtigsten drei Referenzbeispiele sind in dem Teilnahmewettbewerbsfor-

mular einzutragen und in einer Anlage (z.B. eigenes Booklet) darzustellen, die folgendes enthalten müssen: Aufgabe, Ziele, Lösung/Idee der Agentur, Beispiele der Umsetzung, ggf. Erfolge und beteiligtes Kernteam, Benennung des Kernteams inkl. beruflicher Qualifikation (siehe abzuforderndes Formular) für den hier gegenständlichen Auftrag. Weitere Referenzcases können als separate Anlage beigelegt werden.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- 4.1 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
- 4.2 Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:
 Geplante Mindestzahl: 3, Höchstzahl: 5
 Maßgebend für die Auswahl ist neben der Erfüllung aller formalen Anforderungen und Kriterien die erreichte Bewertung. Zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden die drei bis fünf Teilnahmeanträge mit den höchsten Bewertungen (Leistungspunkten).
 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
 Der Auftraggeber bildet eine Rangliste nach Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen mit dem vorliegenden Projekt. Dabei wird eine Referenz als umso vergleichbarer beurteilt, je stärker sich das Referenzprojekt und das vorliegende Projekt ähneln. Zusätzlich wird bewertet, ob die Referenz sich auf einen öffentlichen Auftraggeber bezieht und, ob Mitglieder des benannten Kernteams beteiligt waren (je mehr desto besser).
 Die Ähnlichkeit wird auf einer Skala von eins bis zehn bewertet, wobei zehn die höchste Punktzahl darstellt. Maßgebend für die Auswahl ist neben der Erfüllung aller formalen Anforderungen und Kriterien die erreichte Bewertung. Zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden mindestens drei, maximal fünf Teilnahmeanträge mit den höchsten Bewertungen.
- 4.3 Erhalt des Teilnahmeantrages und der ergänzenden Unterlagen:
 Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb können ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Vergabenummer sowie vollständigem Firmenname und -adresse über das Postfach ausschreibungen@fb.hamburg.de abgefordert werden.
- 4.4 Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen
 Tag: 12. Mai 2016, Uhrzeit: 10.00 Uhr
- 4.5 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
 Tag: 17. Mai 2016, Uhrzeit: 10.00 Uhr
- 4.6 Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
 Folgende Amtssprache der EU: DE

ABSCHNITT V: WEITERE ANGABEN

- 5.1 Zusätzliche Angaben:
 Es handelt sich hierbei zunächst nur um den Teilnahmewettbewerb. Eine Aufforderung zur

Angebotsabgabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

In einem ersten Verfahrensschritt wird anhand des Teilnahmeantrags die Eignung der Bewerber geprüft und die Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren nach Ziffer 4.2 ausgewählt. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verhandlungsschritt zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert und damit am Verhandlungsverfahren beteiligt.

Anfragen zu der Ausschreibung werden nur beantwortet, wenn diese bis zum 9. Mai 2016, 10.00 Uhr, eingehen.

Anfragen von Bewerbern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung per E-Mail allen Interessenten, die die Vordrucke/Eigenerklärungen abgerufen haben, zur Verfügung gestellt. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenwege einzureichen, Teilnahmeanträge die per Fax oder E-Mail eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

Die Finanzbehörde behält sich vor, von den Bewerbern auf gesonderte Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Steuerliche Bescheinigungen zur Beteiligung an Öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung (nicht älter als 6 Monate) abzufordern.

Die einzureichenden Vordrucke/Eigenerklärungen sind über die E-Mail-Adresse:

ausschreibungen@fb.hamburg.de oder per
Telefax: +49/40/42823-1364

abzufordern und mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben einzureichen.

Hamburg, den 14. April 2016

Die Finanzbehörde

323

Öffentliche Ausschreibung

- a) Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Wandsbek,
Management des öffentlichen Raumes
Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg
Telefon: 040/42881-3470, Telefax: 040/42790-5811
E-Mail: christoph.neetz@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Erstmalige endgültige Herstellung Kuckucksweg.
- e) Kuckucksweg in Hamburg-Bramfeld.
- f) Vergabenummer: **A/D4 G2-3/2016**
Ca. 2000 m² Pflasterdecke einschl. Unterbau und Entwässerung, ca. 380 m² Asphaltdecke und Tragschicht, ca. 365 m Entwässerungsleitung DN 300-DN 600 einschl. Erdbau.
- g) Entfällt
- h) Keine Lose
- i) Beginn: August 2016
Ende: Dezember 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 19. April 2016 bis 2. Mai 2016, dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle,
Zimmer 2, Erdgeschoss,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg,
Telefax: 040/42731-3277
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 34,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung. Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Bundesbank
Verwendungszweck (unbedingt angeben):
2387000005851 A/D4 G2-3/16
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 19. Mai 2016, 11.00 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle,
Zimmer 2, Erdgeschoss,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg,
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2016 um 11.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß §6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 17. Juni 2016.
- w) Beschwerdestelle:
Bezirksamt Wandsbek
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
Telefax: 040/42790-5567

Hamburg, den 11. April 2016

Das Bezirksamt Altona

324

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A

DESY-Ausschreibungsnummer: C2011-16

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A.

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) Art des Auftrags:

Rahmenvertrag für Zeitvertragsarbeiten nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes gemäß § 4 Absatz (4) VOB/A.

e) Ort der Ausführung:

DESY Betriebsgelände Hamburg bzw. XFEL-Betriebsgelände Osdorfer Born (HH) und Schenefeld in Schleswig-Holstein.

f) Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag über die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an ölgekühlten Leistungstransformatoren, Drosselspulen und Hochspannungsgleichrichtern auf dem ca. 55 Hektar großen DESY-Betriebsgelände in Hamburg (und XFEL-Betriebsgelände in Osdorf HH) sowie eine größere Fläche in Schenefeld, (XFEL-Betriebsgelände Holzkoppel SH). Dabei muss der Auftragnehmer gewährleisten, dass die Arbeiten im Regelfall zügig nach den jeweiligen Erfordernissen, in besonders dringenden Fällen innerhalb von 5 Std. nach Abruf, durchgeführt werden. Der preisgünstigste Bieter erhält, bis zu einer vorläufigen Jahresgesamtsumme von 30.000,- Euro zzgl. MwSt., einen Wertkontrakt in der Höhe des auf den geschätzten Jahresmengen des Leistungsverzeichnisses (ohne Abnahmeverpflichtung) basierenden Angebotspreises.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden: Entfällt

h) Losweise Vergabe: Entfällt

i) Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:

1. August 2016 bis 31. Juli 2017 mit Optionsvereinbarung für weitere 3 Jahre.

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:

Nicht zugelassen.

k) Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2011-16:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Abt. V4 Warenwirtschaft,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Entfällt

m) Bei Teilnahmeantrag:

Anträge auf Teilnahme/Angebotsunterlagen können bis zum 3. Mai 2016 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 4. Mai 2016 versendet.

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Bis Dienstag, den 10. Mai 2016 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) Anschrift:

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

DESY C2011-16

Angebotstermin: 10. Mai 2016,

Uhrzeit: 10.00 Uhr

per Briefpost/Boten zu richten an:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY

Haus- und Lieferanschrift:

Notkestraße 85, 22607 Hamburg

Briefpost: 22603 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

p) Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Eröffnung:

Am Dienstag, dem 10. Mai 2016 um 10.00 Uhr im Gebäude 11a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.

r) Geforderte Sicherheiten: Entfällt

s) Zahlungsbedingungen:

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:

Der Nachweis der Eignung sollte durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) des VHB – Bund – Ausgabe 2008 – Stand August 2014 einzureichen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist sämtliche Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen zur Abwendung eines Ausschlusses des Angebots vorzulegen.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Realisierbarkeit von kurzfristigen Einsätzen, wie unter Buchstabe f) beschrieben, zu erklären.

ORTSBESICHTIGUNG: Dem Bieter wird ausdrücklich empfohlen sich vor Angebotsabgabe nach vorheriger Terminabsprache mit der DESY-Fachabteilung

780

Dienstag, den 19. April 2016

Amtl. Anz. Nr. 30

– MKK – (Herr Schäfer, Telefon: 040/8998-3439) über die Lage und Beschaffenheit der Baustelle, deren Zugangsmöglichkeiten und alle sonstigen entscheidenden Randbedingungen zu informieren.

Angebote ohne die erforderlichen Nachweise/Erklärungen werden nicht berücksichtigt.

v) **Zuschlagsfrist:** 10. Juni 2016

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Kaufmännischer Direktor des Deutschen Elektronen-Synchrotrons DESY.

Hamburg, den 11. April 2016

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 325

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB EU 004-16 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Neubau Technikzentrale für den Fachbereich Chemie auf dem Campusgelände Bundesstraße/Sedanstraße in Hamburg

Baufauftrag:

Los 1: Abbruch- und Rückbauarbeiten

Abbruch- und Rückbauarbeiten, Abbruch von Betonwänden und Sohlen, (Rampenanlage ca. 150 m³), Abbruch von Deckenplatten und Betonwänden, Betonschnittarbeiten, Betonstemmarbeiten, Abbruch von Dachabdichtungen, Ausbau Fensterelemente, Staubschutzwände.

Los 2: Erd- und Wasserhaltungsarbeiten BT C und D

Erd- und Wasserhaltungsarbeiten, Ausbau von Mutterboden ca. 150 m³, Roden Stubben, Laden, abfahren und Entsorgen von Bohrgut ca. 2200 to, Ausbau von Böden ca. 3500 m³, Herstellen von Bohrebenen aus Mineralgemisch ca. 600 m². Die Erdarbeiten (Baugrubenaushub) beginnen nach der bauseitigen Herstellung der überschnittenen, Bohrpfahlwand, Herstellen Profilierung der Baugrubensohle, Planum, Einbau und Betreiben einer Bauhilfsdrainage, Verfüllarbeiten in mehreren Abschnitten, Abdecken von Baukörpern, Herstellen von BE Flächen mit Recyclingmaterial. Offene Wasserhaltung mit Drainleitungen, Pumpenschächten und Pumpe BT E, Baugrubenaushub für Unterfangungen und Gründungsarbeiten, z. T. in Handschachtung, Verfüllarbeiten.

Los 3: Verbauarbeiten Bohrpfahlwand

Herstellen von überschnittenen Bohrpfahlwänden mit bis zu 88 cm Durchmesser und max. 11,75 m Pfahlänge, insgesamt ca. 92 bewehrte und 90 unbewehrte Pfähle unterschiedlicher Länge, Technikzentrale BT C: 790 m² Pfahlwand, Wasseranschlussbauwerk (BTD): 490 m² Pfahlwand.

Auftragswert ohne MwSt: Geschätzter Auftragswert über alle Lose: 626.000,- Euro/netto

Vertragslaufzeit der Auftragsausführung:
September 2016 bis Oktober 2016 (Los 1)
und bis Dezember 2016 (Los 2 und 3)

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

Los 1: 13. Mai 2016 bis 10.10 Uhr

Los 2: 13. Mai 2016 bis 10.40 Uhr

Los 3: 13. Mai 2016 bis 11.10 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

Telefax: 040/42731-0143

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de.

Die Bekanntmachung erreichen Sie unter:

www.gmh-hamburg.de/unternehmen/ausschreibungen.html

Hamburg, den 6. April 2016

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 326

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein der Kita Bullerbü e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 19281), Kanalstraße 16, 22085 Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Verein zu melden.

Hamburg, den 21. März 2016

Die Liquidatorinnen 327

Gläubigeraufruf

Der Verein **Qualitätsspezialisten für Rolladen und Sonnenschutz e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 20439) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Klaus Marquardsen, Mühlenfeld 4, 24972 Steinbergkirche und Herr Michael Dobrzinski, Am Metzensee 7, 21395 Tespe, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Flensburg, den 6. April 2016

Die Liquidatoren 328